

Bezirksliga Herren Mitte 1

TSV Rothemühle : TSV Watenbüttel
Freitag, 16.02.2024, 20:30 Uhr

Niederlage für den TSV Rothemühle

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des TSV Watenbüttel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 gegen den TSV Rothemühle durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 10. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Wenig Gegenwehr leisteten Praast / Röddecke beim 3:11, 2:11, 2:11 gegen Pendzialek / Jeremias. Dass die unterlegenen Heimspieler Praast / Röddecke nur 7 Bälle im gesamten Match erzielen konnten, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Teufel / Stöver nach einer 2:0-Führung gegen Jerominek / Dietrich. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Uteß / Matzellus gegen Jeremias-Post / Schieß hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim anschließenden 11:8, 11:5, 11:7 gegen Jörn Pendzialek fand Dierck Teufel wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mathias Uteß bekam dann seinen Gegner Pawel Jerominek indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Beim 8:11, 13:11, 11:8, 11:8-Erfolg gegen Margit Jeremias kam Carsten Stöver nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Detlev Praast, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thies Dietrich verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. 15:13, 8:11, 5:11, 11:9, 11:9 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Ingo Matzellus und Peter Felix Schieß die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig Gegenwehr leistete hingegen Stefan Röddecke bei seinem 0:3 gegen Andreas Jeremias-Post, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Dierck Teufel seinem Gegner Pawel Jerominek letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem verlorenen Satz für Teufel beendet wurde. Ohne Satzgewinn für Mathias Uteß verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jörn Pendzialek. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Carsten Stöver in seinem Einzel gegen Thies Dietrich etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Nach diesem Einzel steht Stöver somit bei 8 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dietrich ein 11:3 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Rothemühle am 23.02.2024 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.02.2024 gegen den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Rothemühle

Doppel: Praast / Röddecke 0:1, Teufel / Stöver 0:1, Uteß / Matzellus 0:1

Einzel: D. Teufel 1:1, M. Uteß 0:2, C. Stöver 1:1, D. Praast 0:1, I. Matzellus 1:0, S. Röddecke 0:1

TSV Watenbüttel

Doppel: Jerominek / Dietrich 1:0, Pendzialek / Jeremias 1:0, Jeremias-Post / Schieß 1:0

Einzel: P. Jerominek 2:0, J. Pendzialek 1:1, T. Dietrich 2:0, M. Jeremias 0:1, A. Jeremias-Post 1:0,
P. Schieß 0:1